

SuS und LuL

Beitrag von „Lindbergh“ vom 25. Mai 2021 15:56

[Zitat von O. Meier](#)

Man spricht von männlichen und weibliche Lehrern, statt von Lehrern und Lehrerinnen. Viel kürzer, einprägsamer und ästhetischer. Und es ist sogar noch kürzer, einprägsamer und ästhetischer als das völlig wahnwitzige Konstrukt „Lehrer*innen“. Das sind nämlich zwölf Zeichen. Länger als das geht's schon gar nicht.

Die Sache ist folgende: Wie oft will ich explizit etwas über das Geschlecht der Leute, die dort an der Tafel stehen, sagen? Kommt vergleichsweise selten vor. Viel öfter möchte ich etwas über den Berufsstand sagen.

Du möchtest, dass in 90% der Fälle, in denen es um den Berufsstand geht, beide Geschlechter benannt werden, statt nur in den 10%, in denen das Geschlecht tatsächlich eine Rolle spielt.